

# Delegiertenkonferenz der Kantonalkonferenz

## Aktuelles aus dem BKS Regierungsrat Alex Hürzeler

Referat vom 12. September 2014



# Übersicht Themen

1. AFP 2015-2018 und Leistungsanalyse
2. Weitere Entwicklungen an der Volksschule
3. Ausblick
4. Fragen?

# 1. AFP 2015-2018 und Leistungsanalyse



# AFP 2015-2018 und Leistungsanalyse

- > Hohe Kostendynamik in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Soziales, Sicherheit und Rechtsprechung - verursacht v.a. durch externe Faktoren
- > Neue zusätzliche Belastungen: u.a. Bahninfrastrukturfonds
- > Einnahmeseitige Ausfälle: SNB-Ausschüttung, Beteiligungserlöse (Axp0, AEW usw.), Ressourcenausgleich (NFA)
- > **Sehr anspruchsvolle Budget- und Planungsvorgaben!**

# Ausgleichsreserve / Leistungsanalyse

## Ausgleichsreserve

in Mio. Franken	<b>JB 2013</b>	<b>Budget 2014</b>	<b>Budget 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>
Äufnung / Auflösung	-43.0	-80.0	-77.0	-28.9	-4.0	0.0
Bestand per 31.12.	189.9	109.9	32.9	4.0	0.0	0.0

## Leistungsanalyse

in Mio. Franken	<b>JB 2013</b>	<b>Budget 2014</b>	<b>Budget 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>
<b>Entlastungspotenzial total</b>			<b>-66.7</b>	<b>-89.2</b>	<b>-125.5</b>	<b>-111.2</b>
Massnahmen in Kompetenz GR			-18.9	-24.2	-49.2	-54.4
Massnahmen in Kompetenz RR bzw. GKA und FK			-47.8	-65.0	-76.3	-56.8

# Massnahmen Volksschule

## Ebene Grosser Rat

- > Optimierung des Case Management ab SJ 2015/16
- ~~Abschaffung der Einschulungsklassen~~ *aufgrund der Anhörung gestrichen*
- ~~Abschaffung des Werkjahrs~~ *vom GR in 1. Lesung gestrichen*
- > Abschaffung des Berufswahljahrs ab SJ 2016/17
- > Mindestschülerzahl je Primarschule ab SJ 2016/17
  - > Erhöhung Schülerzahlen an Primarschule ab SJ 2015/16
- > Zwingender Lohnabzug bei fehlender Qualifikation ab SJ 2015/16  
*aufgrund Prüfungsauftrag 1. Lesung GR neu hinzugefügt*

→ Weitere Informationen unter: [www.ag.ch/leistungsanalyse](http://www.ag.ch/leistungsanalyse)

# Prüfungsaufträge 1. Beratung Grosser Rat

## Anliegen **erfüllt**:

- > Finanzierung Werkjahr mit Kostenbeteiligung Gemeinden
- > Konsolidierung Berechnungsgrundlagen mit BDAG
- > 3 Prüfungsaufträge zu Freifach Instrumentalunterricht
- > Verzicht auf Anreize für Heilpädagogenausbildung
- > Lohnreduktion bei fehlender Ausbildung
- > Frühere Einsparungen bei externer Schulevaluation
- > Plafonierung Kulturausgaben auf Niveau 2013
- > Fokussierung archäologische Ausgrabungen

## Anliegen **teilweise erfüllt**:

- > Verzicht/Verschiebung Lehrplan 21
- > Verzicht/Verschiebung Frühfranzösisch und Frühenglisch
- > Verordnung Lehrpersonen: höhere Pflichtpensen Kanti-Lehrpersonen
- > Verzicht auf Massnahme (reduzierte Beiträge an eidgenössischen Berufsprüfungen)

## Anliegen **nicht erfüllt**:

- > Weitere Einsparungen Lehrpersonenberatung
- > Kostenpflicht für ganzes Angebot Laufbahnberatung
- > Weitere Kürzung Weiterbildung Lehrpersonen
- > Weitere Massnahmen betr. durchschnittliche Klassengrössen
- > Kostenbeteiligung Eltern an Therapien
- > Kulturvermittlungsangebote

## 2. Weitere Entwicklungen an der Volksschule



# Neu Leistungsscheck P6 und S2

- > Check P6 im September in den 6. Klassen; bisher 5. Klassen
- > Deutsch, Mathematik und Englisch werden geprüft
- > Die Schulen erhalten Zugang zur Aufgabendatenbank

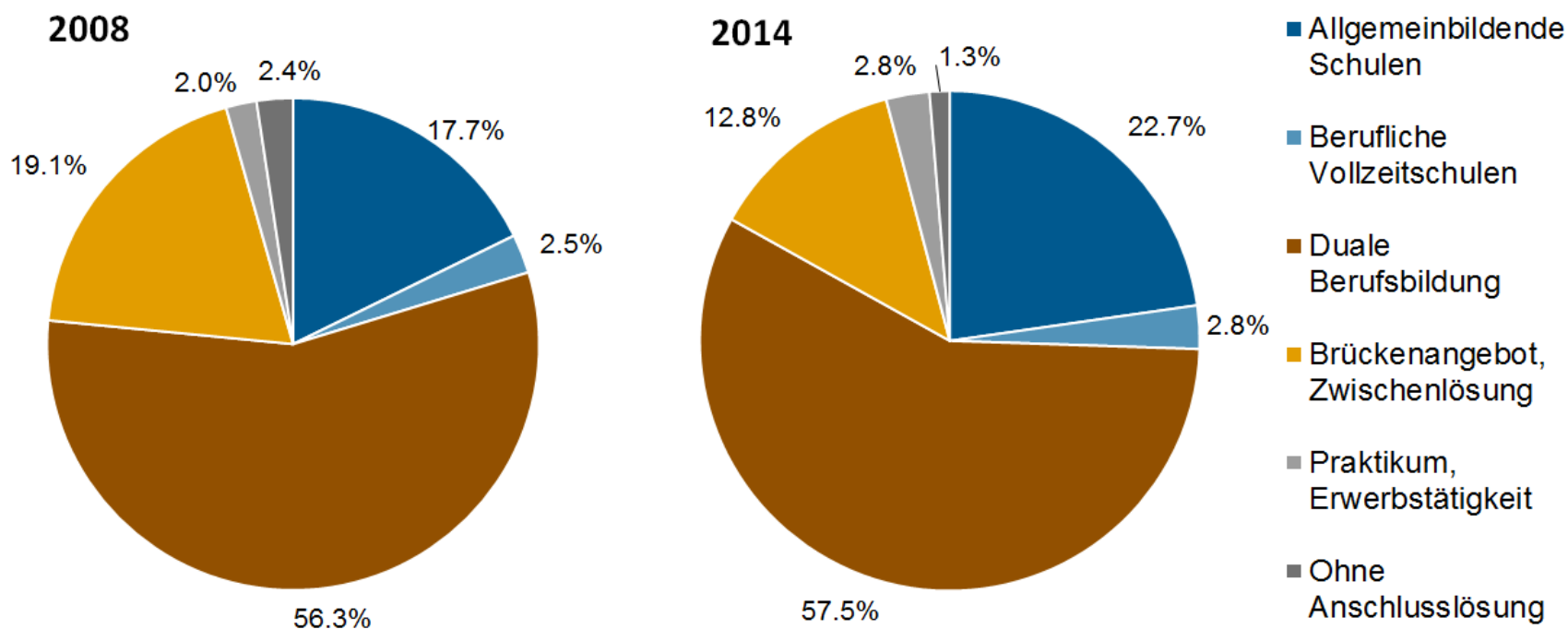
	SJ 2013/14	SJ 2014/15	SJ 2015/16	SJ 2016/17
<b>Check P3</b>	freiwillig			flächendeckend
<b>Check P6</b>		freiwillig		flächendeckend
<b>Check S2</b>		freiwillig	flächendeckend	flächendeckend
<b>Check S3</b>			freiwillig	flächendeckend

Die Checks werden in den Kantonen Aargau, Basel-Land, Basel-Stadt und Solothurn (Bildungsraum Nordwestschweiz) eingeführt. Aufgrund der unterschiedlichen Zählweise von Klassen- und Schuljahren in den vier Kantonen wurde die Benennung der Checks wie folgt festgelegt: Check P3 (Anfang 3. Primarklasse), Check P6 (Anfang 6. Primarklasse), Check S2 (gegen Ende 2. Klasse Sekundarstufe I), Check S3 (Ende 3. Klasse Sekundarstufe I). Mit diesen Benennungen wird den je kantonalen Gegebenheiten Rechnung getragen. In den Benennungen erscheinen die Schulstufe (P oder S) wie auch die Klasse, in der der jeweilige Check durchgeführt wird (Sekundarstufe I = Aargauer Oberstufe).

# Zusatzlektionen im Umfang von 14 Millionen

- > Für Schulen mit erheblicher sozialer Belastung
- > 86 von 213 Schulträgern (Gemeinden und Kreisschulen) haben Nutzen
- > 37'000 Schülerinnen und Schüler können profitieren

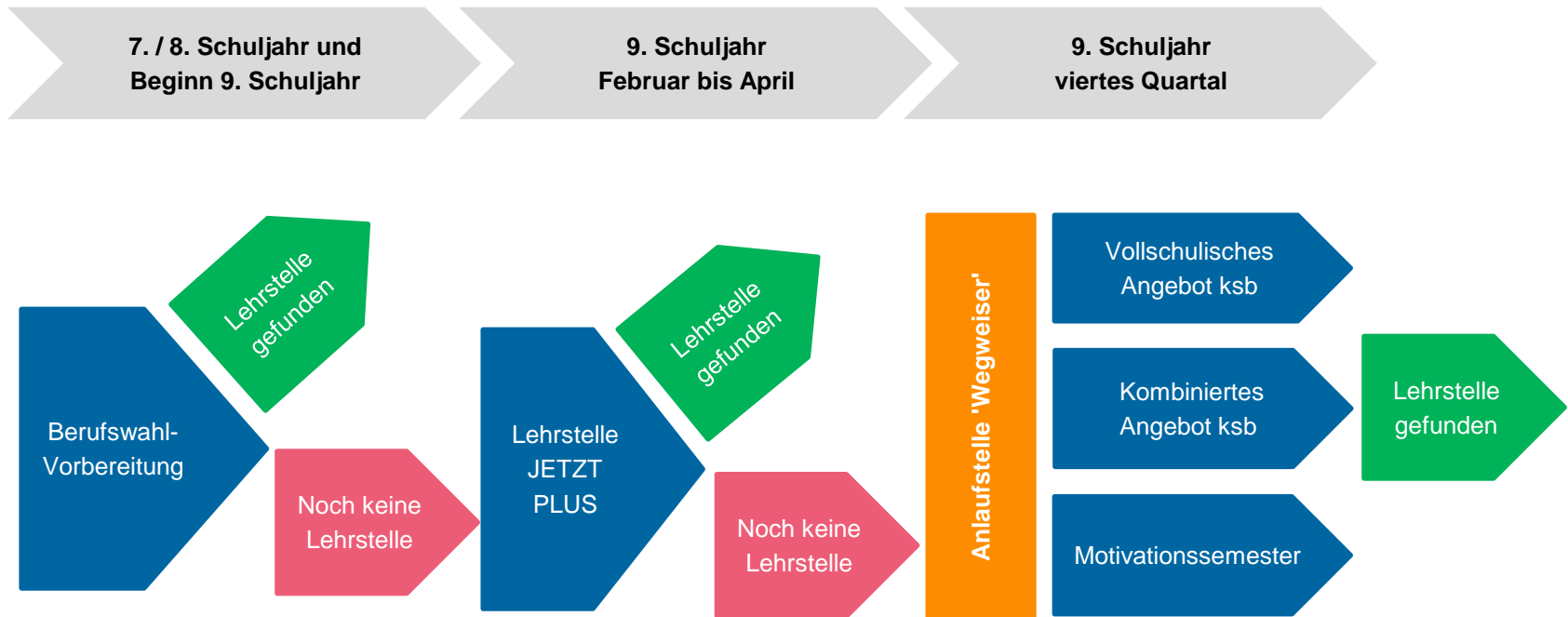
# Erfolgreicher Anschluss an die Volksschule



# Überprüfung Übertrittsverfahren

- > Überprüfung der Übertrittsverfahren von **Primarschule an Oberstufe** und von der **Oberstufe an die Mittelschulen**
- > **Gründe dafür:** Einführung eines Abschlusszertifikats sowie parlamentarischer Auftrag
- > Begleitgruppe hat einen Vorschlag ausgearbeitet. Dieser kommt nun in den **ordentlichen Rechtssetzungsprozess**, wo er mit verschiedenen relevanten Interessengruppen diskutiert wird.
- > **Änderungen** treten **frühestens auf Schuljahr 2016/17** in Kraft.
- > Eine **BAP** findet somit **sicher bis und mit Schuljahr 2015/16** statt.

# Systemwechsel an der Nahtstelle I



### 3. Ausblick



# Konsolidierung

- > **Konsolidierung** ist angezeigt.
  - > Projekt gestoppt: Neuorganisation Instrumentalunterricht
  - > Projekt sistiert: Optimierung der Führungsstrukturen
  - > Projekte verschoben: Einführung Lehrplan 21 und Frühfranzösisch
- > **Leistungsanalyse** bringt Einschränkungen aber keine Reformen.
- > **Neuer Entwicklungsschwerpunkt:** Ressourcenzuteilung und -verwendung der Volksschule vereinfachen und den Schulen vor Ort mehr Spielraum zur Ressourcenverwendung geben.
- > **Laufendes Projekt:** Mit der Administration der Lehrpersonen Schulen Aargau (ALSA) soll ein Instrument für den elektronischen Datenaustausch zwischen Schulen und BKS geschaffen werden.

## 4. Fragen

